



Donnerstag, 25. April 1907:

## Die Gesellschaft des Abbé Chateauneuf.

Schauspiel in einem Aufzug von Eduard Stucken.

Regie: Willy Rath.

PERSONEN:

Abbé Chateauneuf . . . . .	Heinrich Götz	Baupré, Perrückenmacher . . .	Carl Ekert
Chevalier de Grammont . . . . .	Alfred Breiderhoff	Mme. Baupré, seine Frau . . .	Helene Rietz
Baron de la Garde . . . . .	Hans Battige	Virginie } deren Töchter {	Aranka Keller
Chevalier de Villiers . . . . .	Ludwig Bettelheim-Gabillon	Guillaumette } . . . . .	Antonie Ernau
Marquis de Créqui . . . . .	Hans-Walter Lassen	Petitot, Wirt . . . . .	Theodor Stolzenberg
Paul Scarron . . . . .	Bernhard Goetzke	Jean, Kellner . . . . .	Paul Henckels
Françoise Scarron, seine Frau	Fanny Ritter	Händler . . . . .	Emil Geyer
Ninon de l'Enclos . . . . .	Hermine Körner	Lakai der Marschallin . . . . .	Ernst Laskowski
Marschallin de la Ferté . . . . .	Else Jansen	Lakai der Ninon . . . . .	Hubert Jonas
		Chaisenträger — Neugierige.	

Das Drama spielt in der Umgebung von Paris im Jahr 1658.

## Hierauf: Boubouroche.

Tragische Posse in zwei Akten von Georges Courteline. Deutsch von Siegfried Trebitsch.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Boubouroche . . . . .	Heinrich Matthaes	Ein Cafékellner . . . . .	Paul Henckels
Ein alter Herr . . . . .	Bernhard Goetzke	Adele . . . . .	Hermine Körner
André . . . . .	Carl Ekert	Kassiererin . . . . .	Antonie Ernau
Potasse . . . . .	Alfred Breiderhoff	1. Herr . . . . .	Willy Werth
Roth . . . . .	Gustav Schwieger	2. Herr . . . . .	Ernst Laskowski
Fouettard . . . . .	Hans Battige	Ort der Handlung: Paris. Zeit: Gegenwart.	

Nach dem ersten Stück 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	7,—	II. Rang Balkon . . . . .	2,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	4,50	II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	1,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	4,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	1,—
Parkettlogen . . . . .	4,—	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	0,70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	4,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	0,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung nach 1/2 10 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse  
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in  
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag, 26. April 1907:

Anfang 7 1/2 Uhr.

### Der Dieb

Ein Stück in drei Aufzügen von Henry Bernstein.

Spielplan: Samstag, 27. April, abends 7 1/2 Uhr: Gastspiel des Oberbayrischen Bauerntheaters: „Der Meineidbauer“  
Volksstück mit Gesang in 7 Bildern von Ludwig Anzengruber.

Sonntag, 28. April, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Heinefeier“.

Gastspiel des Oberbayrischen Bauerntheaters: nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Die Bräurosel“, Bauernposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Christian Flüggen.  
abends 7 1/2 Uhr: „Die Kreuzelschreiber“, Bauernkomödie mit Gesang und Tanz in 6 Akten von Ludwig Anzengruber.



# Die Gesellschaft

Schauspiel

Abbé Chateauneuf . . . . . Heinrich  
 Chevalier de Grammont . . . . . Alfred  
 Baron de la Garde . . . . . Hans  
 Chevalier de Villiers . . . . . Ludwig  
 Marquis de Créqui . . . . . Hans-  
 Paul Scarron . . . . . Bernh  
 Françoise Scarron, seine Frau . . . . . Fanny  
 Ninon de l'Enclos . . . . . Herm  
 Marschallin de la Ferté . . . . . Else

Das Drama s

# Chateauneuf.

1 Stucken.

Kenmacher . . . . . Carl Ekert  
 seine Frau . . . . . Helene Rietz  
 deren Töchter { Aranka Keller  
 . . . . . Antonie Ernau  
 . . . . . Theodor Stolzenberg  
 . . . . . Paul Henckels  
 . . . . . Emil Geyer  
 challin . . . . . Ernst Laskowski  
 n . . . . . Hubert Jonas  
 isenträger — Neugierige.  
 im Jahr 1658.

Hierauf:

Tragische Posse in zwei Akte

Boubouroche . . . . . Heim  
 Ein alter Herr . . . . . Bernh  
 André . . . . . Carl  
 Potasse . . . . . Alfre  
 Roth . . . . . Gust  
 Fouettard . . . . . Hans

Nach dem ersten Stück 15

I. Rang Proszeniumloge . . . . .  
 I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .  
 I. Rang Mittelloge . . . . .  
 I. Rang Seitenloge . . . . .  
 Parkettlogen . . . . .  
 Parkett 1.—4. Reihe . . . . .  
 Parkett 5.—9. Reihe . . . . .

exklusive

deutsch von Siegfried Trebitsch.

r . . . . . Paul Henckels  
 . . . . . Hermine Körner  
 . . . . . Antonie Ernau  
 . . . . . Willy Werth  
 . . . . . Ernst Laskowski  
 andlung: Paris. Zeit: Gegenwart.

ause fällt der Hauptvorhang.

5. Reihe . . . . .	Mark 3,—
4. Reihe . . . . .	" 2,—
3. Reihe . . . . .	" 1,50
2. Reihe . . . . .	" 1,—
1. Reihe . . . . .	" 0,70
Platz . . . . .	" 0,50

derobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse  
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in  
 dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

**Anfang 7 1/2 Uhr. Freitag, 26. April 1907: Anfang 7 1/2 Uhr.**  
**Der Dieb** Ein Stück in drei Aufzügen von Henry Bernstein.

Spielplan: Samstag, 27. April, abends 7 1/2 Uhr: Gastspiel des Oberbayrischen Bauerntheaters: „Der Meineidbauer“  
 Volksstück mit Gesang in 7 Bildern von Ludwig Anzengruber.  
 Sonntag, 28. April, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Heinefeier“.  
 nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Die Bräurosel“, Bauernposse mit Gesang und  
 Tanz in 3 Akten von Christian Flüggen.  
 abends 7 1/2 Uhr: „Die Kreuzelschreiber“, Bauernkomödie mit Gesang und Tanz in 6 Akten  
 von Ludwig Anzengruber.